

Als das Mädchen eben die Hand auf den eisernen Thürdrücker legte, um ins Freie zu gelangen, ließ sich vom Hofe her ein klägliches Wimmeln vernehmen, das sich im nächsten Moment in ein richtiges Geheul verwandelte, so daß die sich Entfernende rasch den Kopf wandte.

„Ja so, fast hätte ich dich vergessen, Tyras,“ rief sie lachend einem mächtigen Hund zu, „sei nur ganz ruhig, du sollst nicht zurückbleiben, du mußt mich doch beschützen!“

Damit löste sie die Kette, an welcher der Hund angehängt war und gab ihm so die Freiheit. Das schöne Thier sprang mit freudigem Gebeul an der Gebieterin empor, so daß diese Mühe hatte, sich von ihm zu befreien.

„Nun, Tyras, nur nicht so ungestüm, du wirst mich ja um,“ wehrte sie dem Hund, „jetzt sei aber hübsch artig, sonst mußt du dableiben.“

Dabei streichelte sie zärtlich den Kopf ihres Lieblinges, der mit den klugen Augen zu der Herrin aufschaute.

Indessen ließ sich von einem Zimmer des Erdgeschosses eine Stimme vernehmen.

„Nun, du kleine Frühhafterin, willst du schon wieder ausfliegen?“

Die Angerufene kam eilig herbei.

„Guten Morgen, Väterchen!“ rief sie fröhlich, „du weißt ja, wenn der Kuckuck ruft, und die Sonne so warm und herrlich scheint, wenn die ganze Natur wie neubelebt dasteht, dann leidet's mich nimmer im Hause, dann zieht es mich mit unwiderstehlicher Gewalt hinaus ins Freie. Sieh' nur, wie herrlich es heute ist; ich begreife die Menschen nicht, die die schönste Zeit verschlafen. Während draußen alles blüht und duftet, und das kleinste Geschöpfchen, jeder

Bogel, jeder Käfer schon munter ist, schließt der Mensch sich noch in das dumpfe, schwüle Zimmer ein, und schläft, und bringt sich selbst um den schönsten Genuß.“

„Nun, nun, Blappermäulchen,“ neckte der Vater, „ich weiß schon, du bist eine kleine Schwärmerin. Einer ist nicht wie der andere, während dir dies gefällt, behagt dem anderen das, du wirst es nicht ändern.“

(Fortsetzung folgt.)

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 13. bis 19. September 1902.

Geburten: Dem Bahnarbeiter Gustav Wolf Wille in Reichenbrand 1 R.; dem Feuermann Friedrich Max Otto in Siegmars 1 R.; dem Strumpfwirker Franz Louis Köpfer in Reichenbrand 1 R.; dem Schlosser Theodor Otto Becker in Siegmars 1 R.; der ledigen Repassiererin Theresie Anna Klara Scherf in Reichenbrand 1 R.

Aufgebote: Fabrikarbeiter Max Emil Gräbner in Schönau mit der Strickerin Anna Alma Martin in Reichenbrand; Schlosser Otto Emil Steuer in Rottluff mit der Näherin Ella Rosa Neubert in Reichenbrand.

Eheschließungen: Kaufmann Ferdinand Otto Matthes in Reichenbrand mit der Schneiderin Gertrud Wanda Teubel in Siegmars.

Sterbefälle: Dem Hilfsbahnsteigschaffner Otto Emil Kühner in Siegmars 1 Tochter, 7 Tage alt; die Näherin Pauline Wilhelmine verw. Jernsler geb. Weißbach in Reichenbrand, 64 Jahre alt; dem Gefährtenführer Karl Ernst Hänel in Reichenbrand 1 Tochter, 1 Jahr alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.
Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.
Sonntags und Festtags geschlossen.

Nachrichten vom Kgl. Standesamt Rabenstein. 11. bis 17. September 1902.

Geburten: Ein Sohn: Handschuhstricker Max Bruno Großer hier. Strumpfwirker Heinrich Emil Scheffler hier.

Strumpfwirker Emil Oswald Winkler hier. Strumpfwirker Richard Paul Seim in Rottluff. Expedient Paul Weich hier. Materialist Richard Arthur Kühner hier. Eisenbahnarbeiter Franz Friedrich Gregor Louis Korb hier, (1 Todtgeburt). Eine Tochter: Handschuhstricker Paul Guido Müller hier. Vorarbeiter Ernst Richard Neuhaus hier. Handarbeiter Bernhard Emil Reichel hier.

Eheaufgebote: Keine.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: 1 Tochter des Vorarbeiters Ernst Richard Neuhaus hier, 1 Tag. 1 Sohn des Handschuhstrickers Albin Hartmann Gottschall hier, 9 M. 2 Töchter (Zwillinge) der ledigen Dienstmagd Auguste Marie Wolf in Rottluff, 8 W.

Zusammen:
10 Geburten und zwar 7 männl., 3 weibl., darunter 1 Todtgeburt.

4 Sterbefälle und zwar 1 männl., 3 weibl.

Geschäftszeit.
Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.

Sonntags: 11-12 Uhr Vorm.

nur zur Entgegennahme von Todtgeburtanzeigen.

Beim Gemeindeamt Rabenstein zum Anschlag am Amtsbrette von auswärts eingegangene Eheaufgebote.

Monat August:

Otto Bruno Jernsler, Schuhmacher hier mit Wilda Emma Lippmann, Handschuhmacherin in Röhrsdorf. Marie Richard Weiland, Handschuhfalter hier mit Elisabeth Paula Enghardt in Plaut. Karl Ernst Dehner, Reismühlbesitzer in Kaufungen mit Anna Klara Schramm, Handschuhmacherin daseibst. Friedrich Oskar Leopold, Rohrleger in Chemnitz mit Anna Klara Deising, Strickerin daseibst. Richard Alfred Kühn, Expedient hier mit Emilie Franziska Barth, Näherin in Wilsenbrand.

Kirchliche Nachrichten.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 21. September a. c. Predigtgottesdienst Vorm. 1/9 Uhr in der Schule zu Reichenbrand, Vorm. 10 Uhr in der Schule zu Siegmars. Collette für den Kirchenbau in Rändler.

Färberei Carl A. Bopp, Schönau b. Chemnitz

Fabrik:
Fernsprecher 631.

Chemnitz.
Hauptannahmelokale:
Marktgräbchen, Ecke Langestr. 19.
Johannisplatz, Ecke Königstraße.
Zwid. Straße, Ecke Göthestraße.
Webergasse, Nähe Theaterplatz
u. viele mehr.
Fabrik-Contor:
Schönau, Zwickauer Str. 77.

Chemische Reinigung
für
Herren-, Damen- und Kindergarderobe,
Möbelstoffe, Gardinen,
Teppiche, Spitzen, Federn, Handschuhe zc. zc.
Färberei
für alle Arten Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen zc.
in zertrenntem und fertigen Zustande.

Annahmen:
Frau M. Großer, Putzgeschäft,
Siegmars, Hofstr.
Herr Karl D. Wilde,
Reichenbrand.
Frau Alexine Helmroth,
Grüna, Karlstr.

Schuhwaaren

in nur anerkannt guten Qualitäten
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Paul Gruner, Schuhwaarenlager,
Reichenbrand No. 147 c.

Am Billigsten Calculirt

sind sämtliche Preise für alle
Confections- und Woll-
waaren, fertig sowie
nach Maß,
durch den Fachmann (Schuhmachergefelle)
Wilhelm Förster,
Reichenbrand, in der neuen Schmiede.

NB. Die neueste reichhaltige Musterkollektion in Herren-Anzugs- und Damenkleider-Stoffen für die Herbst- und Winteraison steht bereitwilligst zur Verfügung.

Lampert's
Gesundheits-Porter,
sowie
Köstriker Schwarzbier
empfiehlt
Anton Hübler
Flaschenbierhandlung
Reichenbrand.

Die besten und billigsten
Schuhwaaren
kauft man bei
Adolf Friedrich
Schuhwaarenlager
Reichenbrand.

Strumpfformerinnen,
auch solche zum Anlernen,
finden lohnende Beschäftigung.
Alfred Höfelbarth, Siegmars.

Lampen
für Strumpf- und Handschuhstühle
empfiehlt preiswerth
Hermann Hecker,
Reichenbrand.

Korbgeschäft
Siegmars.
Empfehle **Reise-, Wäsche-, Trag-**
und Holzkörbe, sowie alle **Wirth-**
schaftskörbe, Korbgestelle in oval
und eckig, von Rohr und Weide zu den
billigsten Preisen.
Emil Häussler
Haltestelle der Straßenbahn
Gasthaus Siegmars.

Böttcherei
Emil Flohr
Reichenbrand
(vis-à-vis des Herrn Eduard Walther)
empfiehlt ein reichhaltiges Lager
fertiger Böttcherwaaren
zu billigen Preisen
in sauberer Ausführung.
Reparaturen werden gut und billig
ausgeführt.
Achtungsvoll
D. D.

Alle
Einrahmungen von Bildern
werden nachweislich gut,
sowie alle **Reparaturen an Fenstern**
prompt und billig ausgeführt von
Max Clauss, Neustadt,
Glaseret.

Grünwaarenhandlung
von
Karl Herrmann
Siegmars No. 28
hält sich bestens empfohlen.
1 Spuler, Junge od. Mädchen,
gesucht.
Paul Buschmann, Reichenbrand.

Mein Haus
am Pelzmühlentweg, mit 5 Wohnungen,
Seitengebäude mit Stallung für zwei
Kühe, Milchhaus, Futterboden, sowie
genügendem Streu- und Futterertrag,
verlaufe ich billig unter günstigen
Bedingungen.
G. Großer.

In Reichenbrand
ist per Neujahr eine schöne geräumige
Halb-Stage
für 180 Mk. anderweit zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine
schöne Halb-Stage
zu vermieten.
Siegmars, Hofstraße 2.

Zu verkaufen:
3 Meyer's Lexikon, sowie
1 Jahrgang **Ueber Land**
und Meer zu ganz ermäßigten Preisen.
Zu erf. in der Buchhandlung Siegmars.

Junge Enten und
junge Hähnchen
verkauft
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Neu renovierte Lokalitäten!



Schneidige Bedienung!

Edmund Kuhn's Restaurant in Rabenstein

Treffpunkt aller Turn- und Sangesbrüder.

Sonntag und Montag Kirmessfeier.

Empfehle an beiden Tagen warme und kalte Speisen, Kaffee mit Kuchen, nur gutgepflegte Biere und Weine. Es ladet hierzu ergebenst ein

D. Ob.

Empfehle zu billigsten Preisen

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge,

einzelne Jaquets, Hosen und Westen, sowie Arbeitshosen in allen Qualitäten, fertig und nach Maß.

Reichhaltige Musterkollektion steht zur Verfügung.

Ferner empfehle: Vorhemden, Kragen, Schlipse, Corsetts, Hemden, Schürzen in schwarz und bunt, Frauenröcke, blaue Leinwand, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Kinderlätzchen, wollenes Strickgarn, Socken und Strümpfe, Unterhosen, blaue Arbeitshosen und Blousen, Hosenträger, wollene Kopftücher, wollene Vorhemden, Wachsstock, Spitzen, Galanteriewaaren und verschiedenes mehr.

Hochachtungsvoll

Reichenbrand.

Hermann Helbig.

Geübte Handschuh- legerinnen

finden dauernde Beschäftigung. Friedrich Lohs, Siegmars.

Möbel u. Polsterwaaren, Bettstellen von 10 Mk 50 Pf. an, Spiegel, Rohr-Lehnstühle sehr billig.

Moritz Grosser, Siegmars.

Nächsten Sonnabend den 27. Sept. trifft eine Sendung

lebendfrischer Schellfische

(à Pfund 18 bis 20 Pfg.) ein, worauf ich schon jetzt aufmerksam mache.

Louis Türpe, Reichenbrand, im Hause des Herrn G. Kleinhempel, 1 Tr.

Hochfeine Preiselbeeren, ff. Sauerkraut

empfehle billigst

Karl Herrmann, Grünwaarenhandlung, Hofstraße 28 in Siegmars.

Conditorei Ernst Härtling

im Gasthaus Reichenbrand

empfehle seine

Conditorenwaaren in hochfeinster Ausführung zu Festlichkeiten jeder Art.

Lichttheilinstitut

Carolabad Rabenstein

Elektrische Lichtbäder und Bogenlichtbestrahlung

elektrische u. manuelle Massage, Dampf- u. Wannenbäder, kohlen-saure, Fichtennadel-, sowie alle Solbäder.

Großartige Kurverfolge bei Gicht, Rheumatismus, Podagra, Katarren, Fettsucht, Magen- und Leberleiden.

Kurzeit von früh 8 bis Abends 6 Uhr. Sonntags nur bis Mittags.

COGNAC

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfehle im Einzel-Verkauf

Action-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Solide u. billige Schuhwaaren

empfehle Otto Gruner, Schuhwaarenlager, Siegmars, Hofstraße.

Der Kartoffelverkauf in Zeilen beginnt am 28. September an der Limbacherstraße. Rittergut Oberrabenstein.

Möbel

von den einfachsten bis zu den elegantesten in allen Preislagen offeriert unter weitgehendster Garantie (Voranschläge bereitwilligst und kostenfrei)

Max Schmalz, Reichenbrand Bau-, Sarg- und Möbelschneiderei

Särge

Erst- und Ersatz-Möbel

in jeder Stil- und Holzart sind stets auf Lager zu äußerst billigen Preisen.

Anerkannt solide Ausführung.

Kindermilch

von unter beständiger ärztlicher Kontrolle stehenden, nur gesunden, mit Tuberkulin geimpften, sowie nach Vorschrift gefütterten Kühen empfiehlt bestens

Tänzergergut Siegmars.

J. H. Vogel.

Billig! Billig!

Barchenthemden für Herren u. Damen von 1 Mark an,

Weisse Herrenhemden v. Mk. 1,50 an

Weisse Damenhemden " " 1,30 "

Ungebleichter Hemdenbarchent à Meter 35 Pf.

Velour-Barchent-Reste, 2 1/4 Meter, 1 Mk.

Nachtjacken in Barchent v. Mk. 1,40 an,

Frauenschürzen von 85 Pf. an

Wollene Schürzen " 65 " "

Kinder-Schürzen " 75 " "

Normal-Unterhosen " 90 " "

Frauenstrümpfe (Patent) " 50 " "

Hosenträger " 25 " "

u. s. w. sowie Posamenten billig.

Max Bahner, Schönau, Südstraße Nr. 4.

Zeiber Briketts,

größte Heizkraft, empfiehlt frei ins Haus 1000 Stück 5 Mark 50 Pf.

Karl Degenhardt, Reichenbrand.

Es treffen jede Woche 2mal

frischgeräucherte Aale

ein und empfiehlt solche zu billigsten Preisen Karl Degenhardt, Reichenbrand.

Jeden Dienstag und Freitag empfiehlt

frischgeräucherte Heringe

Karl Degenhardt, Reichenbrand.

100 Stück Spulen

sofort zu kaufen gesucht Hermann Kühn, Rabenstein.

Eine Melk- und eine 5 Monate alte Ziege zu verkaufen Ziegelei b. Pelzmühle.



Conditorei & Café Fritz Lorenz
Siegmars

empfiehlt seine **angenehmen Lokalitäten**
einer gefälligen Benutzung.

Bestgepflegte Biere. ff. Weine und Liköre.
Lamperts Gesundheitsporter.

Gasthaus Rabenstein.

Feiner Ballsaal! Schneidige Musik!

Zum Kirchweihfest
an beiden Tagen von Nachmittags 4 Uhr an
grosse Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

Donnerstag den 25. September

großer Kirmes-Ball

von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 181.
Hierzu ladet freundlichst ein
Rob. Börner.

Waldschlößchen Rabenstein

Zum Kirmess-Montag, den 22. Sept., von Nachm. 4—12 Uhr
ununterbrochenes Gartenkonzert.

Bei ungünstigem Wetter in der Gaststube.
Streichmusik. Neubert'sche Kapelle, Chemnitz.
Empfehle **Karpfen, Gänsebraten** u. s. w., selbstgebackenen **Kuchen, ff. Mocca.**
Werthe Freunde, Nachbarn und Gönner lade ich hiermit höflichst ein.
F. Hofmann.

Aurich's Restaurant
Rabenstein.

Zum Kirchweihfest, Sonntag den 21. September
grosse humoristische Unterhaltung
unter Direktion des Herrn **Junghans.**
Unter anderen
Auftreten der Herren **Gebr. Kühn.**
Außerdem empfehle ich **warme und kalte Speisen, ff. Biere**
und **Weine.**
Flotte Damenbedienung.
Hochachtungsvoll
Otto Aurich.

Lindner's Gasthaus, Rabenstein

empfiehlt während der Kirmestage seine angenehmen Lokalitäten einer
gefl. Benutzung.
ff. Speisen und Getränke.
An beiden Tagen
öffentliche Ballmusik.

Möbel aller Art in hart und weich, sowie
Särge, empfiehlt bei nur solider und preis-
würdiger Ausführung

Wilhelm Bachmann,
Bau-, Sarg- und Möbel-Tischlerei
Reichenbrand.
Voranschläge bereitwilligst und kostenfrei.

Frischgefischte
Karpfen und Schleien
empfiehlt zum billigsten Tagespreis
Rabenstein. **Max Winter.**

Goldner Löwe, Rabenstein.

Zum Kirchweihfest:
Sonntag und Montag, den 21. und 22. September, von 3 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Kalte und warme **Speisen**, sowie **Getränke** von bekannter Güte.
Mittwoch, den 24. September
grosses Kirmess-Konzert mit Ball,
ausgeführt von der Kapelle des
Kgl. Sächs. 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ No. 104
Direktion: Kgl. Militär-Musikdir. G. Aschaff.
Anfang des Konzertes 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**
Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind bei Herrn Friseur Saube und im
Konzertlokal zu haben. Hochachtungsvoll **Osmar Richter.**

Schloß-Restaurant
Rabenstein.

Sonntag und Montag zum Kirchweihfest, halte ich meine
Lokalitäten zu recht zahlreichem Besuch bestens empfohlen.
Speisen und Getränke nur vorzüglich.
Hermann Ranft.

Carolabad Rabenstein

hält seine der Neuzeit entsprechenden, mit **allem Comfort** ausgestatteten
Gastzimmer
zum Kirchweihfest
bestens empfohlen.
Küche und Keller sind bestens bestellt.
Um gütigen Besuch bittet
H. Neubert.

Schmidt's
Conditorei und Café
Rabenstein

hält zum Kirchweihfest, Sonntag und Montag
den 21. und 22. September, seine angenehmen, freundlichen
Lokalitäten bestens empfohlen.
Vorzügliches Kaffeegebäck und div. Torten.
Um gütigen Zuspruch bittet
Max Schmidt.

Tüchtigen Bauhölzer
auf Treppenkonstruktion sucht sofort
Arthur Reihmann, Schlossermeister.
Schönau b. Chemnitz Nr. 49.

Ertheilungshalber wird ein älteres
Gauegrundstück in Döbeln
mit Hintergebäude und großem Wasch-
plan, am Wasser gelegen, 18,9 Ar,
in welchem seit 30 Jahren Stellmacherei
betrieben wurde, sofort für 18000 Mk.
verkauft.
Näheres Schönau b. Ch. Nr. 91r.

Stumpfwickerstuhl, 1bnäblich,
19 Zoll
breit, in gutem Zustande, ist für 10 Mk.
zu verkaufen.
Christiane verw. Hofmann,
Reichenbrand Nr. 94.

See-Fische!
als **Dorsch, Schellfisch, Aunrr-
hahn,** lebend frisch, treffen **jeden
Sonnabend** bei mir ein und em-
pfehle selbige zu billigen Tagespreisen.
Hugo Müller,
Restaurant Waldschlößchen.

**Pöfelschrauben,
Hobelbankschrauben**
liefert billigst
Stellmacher **Stedtner,**
Rabenstein.

1 Pferd aus reeller Hand
zu kaufen
gesucht.
Rich. Graf, Rabenstein Nr. 36.

Für Druck, Verlag und den gesammten Inhalt verantwortlich: Ernst Fild in Reichenbrand.

